



Geprüfte Berufspädagogin

Geprüfter Berufspädagoge

Lehrgangsziel

Diese Fortbildung für die berufs- und arbeitspädagogische Qualifizierung beinhaltet ein anspruchsvolles Profil auf der höchsten IHK-Fortbildungsebene. Ziel ist die Vermittlung von Qualifikationen, um in Einrichtungen der betrieblichen und außerbetrieblichen Bildung die Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse, die Begleitung der Lernenden und ihres Lernprozesses, das Bildungsmarketing, Controlling, Qualitätsmanagement und Führungsfunktionen eigenständig und verantwortlich wahrnehmen zu können.

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

1. den Fortbildungsabschluss zur/zum Gepr. Aus- und Weiterbildungspädagogin/en oder einen Fortbildungsabschluss zur/zum Fachwirt/in, Fachkauffrau/-mann, zur/zum Industrie-, Fach- oder Handwerksmeister/in oder einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss nach einer Fortbildungsregelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung **und** eine anschließende mindestens einjährige Berufspraxis,
2. ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder einen staatlich anerkannten Fachschulabschluss nach einer 2-jährigen Fortbildung **und** eine anschließende mindestens 2-jährige Berufspraxis oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf **und** eine anschließende mindestens 5-jährige Berufspraxis und eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nachweist.

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu berufs- und arbeitspädagogischen Aufgaben sowie zu fachlichen Tätigkeiten von Berufspädagogen haben.

Abweichend von den oben genannten Voraussetzungen ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Lehrgangsinhalte

0. Lern- und Arbeitsmethodik
- I. Kernprozesse der beruflichen Bildung**
 1. Lernprozesse und Lernbegleitung
 2. Planungsprozesse
 3. Managementprozesse
- II. Berufspädagogisches Handeln in Bereichen der beruflichen Bildung**
 4. Berufsausbildung
 5. Weiterbildung
 6. Personalentwicklung und -beratung
- III. Spezielle berufspädagogischen Funktionen**
 7. Projektarbeit
 8. Präsentation und Fachgespräch

Dauer: **ab 13. September 2011 bis voraussichtlich Herbst 2013**
825 Stunden Präsenzunterricht
dienstags 18:00 - 21:15 Uhr
donnerstags 18:00 - 21:15 Uhr
samstags 08:00 - 13:00 Uhr (1 x pro Monat)

Abschlussprüfung: Industrie- und Handelskammer

Kennziffer: **03.2.51** (bei Anfragen bitte stets angeben)

Ort: Bildungszentrum der Wirtschaft
im Unterwesergebiet e. V.
Schillerstr. 10, 28195 Bremen

Gebühr: 3.300,00 € plus Prüfungsgebühr der Industrie- und Handelskammer

Ansprechpartner: Irene Boubaker
Tel.: 0421/36325-21
Mail: boubaker@bwu-bremen.de